

14. Oktober 2026

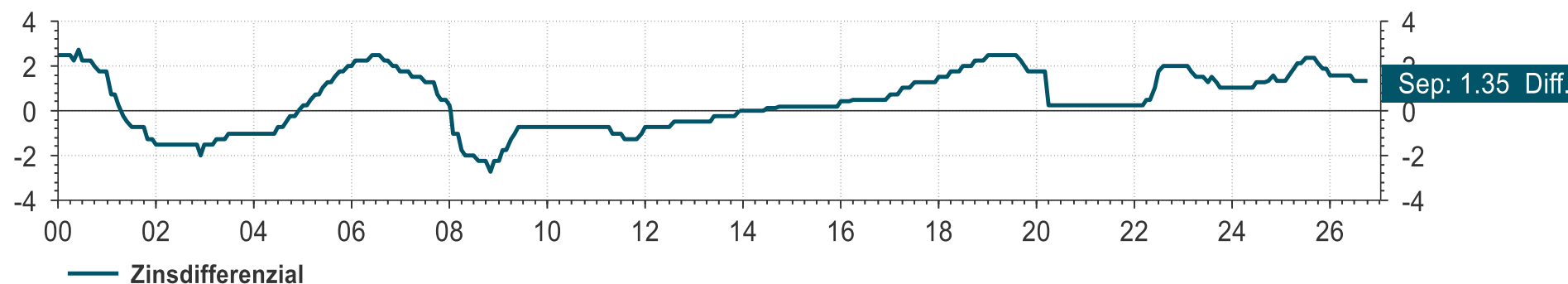
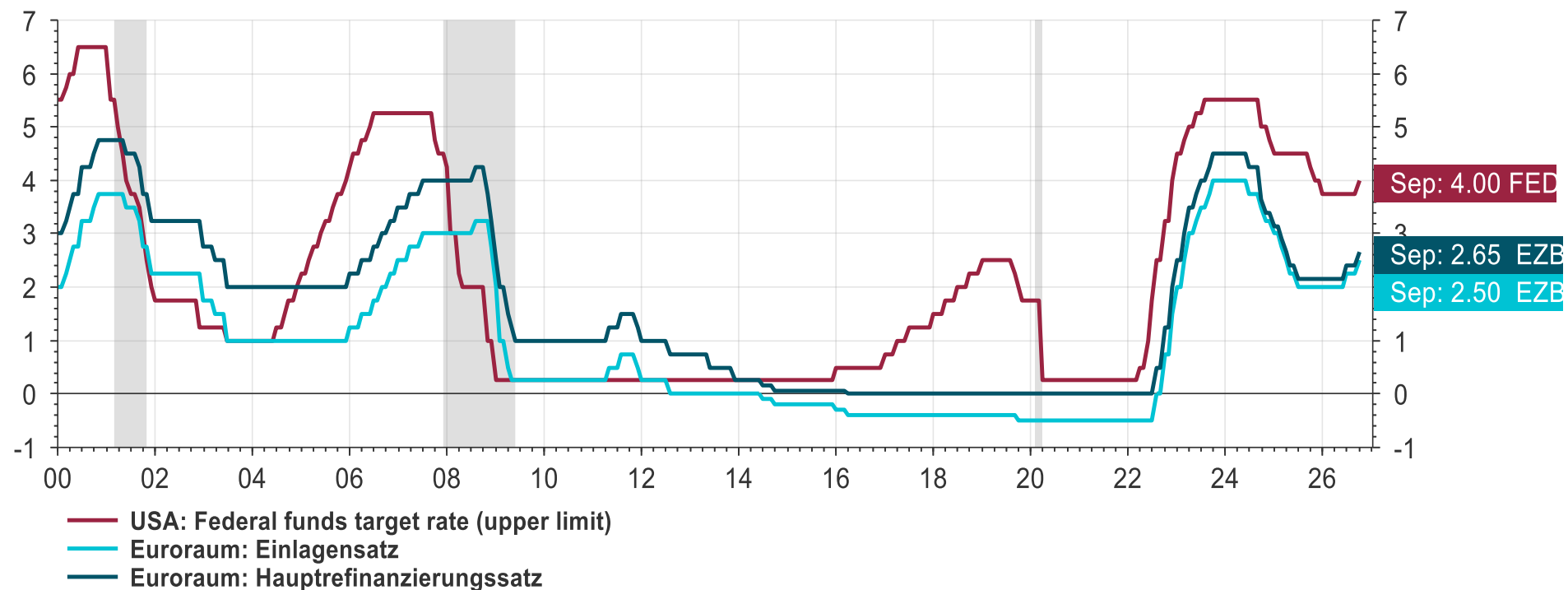
Konjunkturerholung bei weiterhin hoher Inflation

Herbst-Prognose der österreichischen Wirtschaft 2026–2027

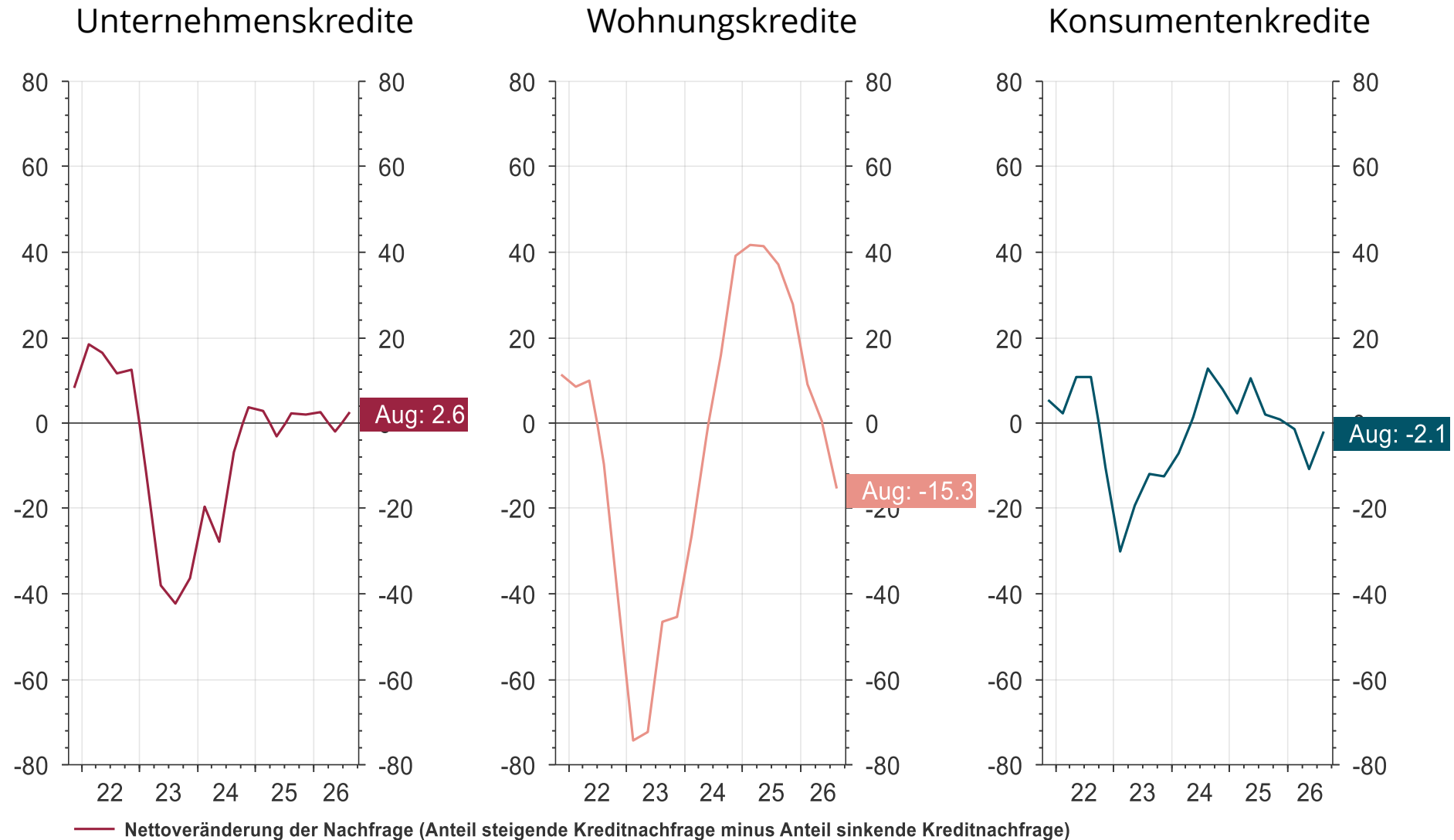
Internationales Umfeld

Herbst-Prognose der österreichischen Wirtschaft 2026–2027

Leitzinssatz: EZB und Fed

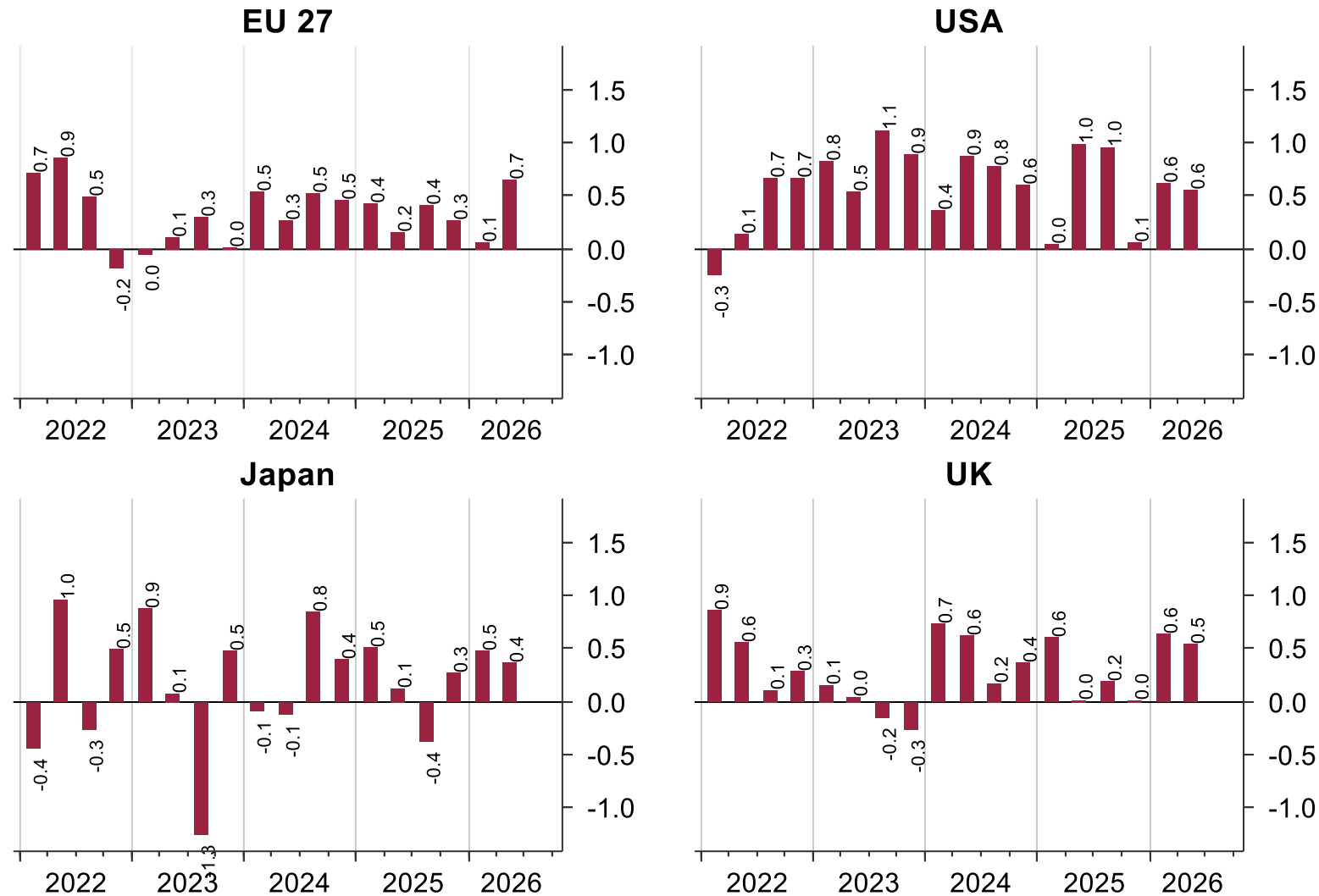


Kreditnachfrage: Euroraum (Bank Lending Survey)



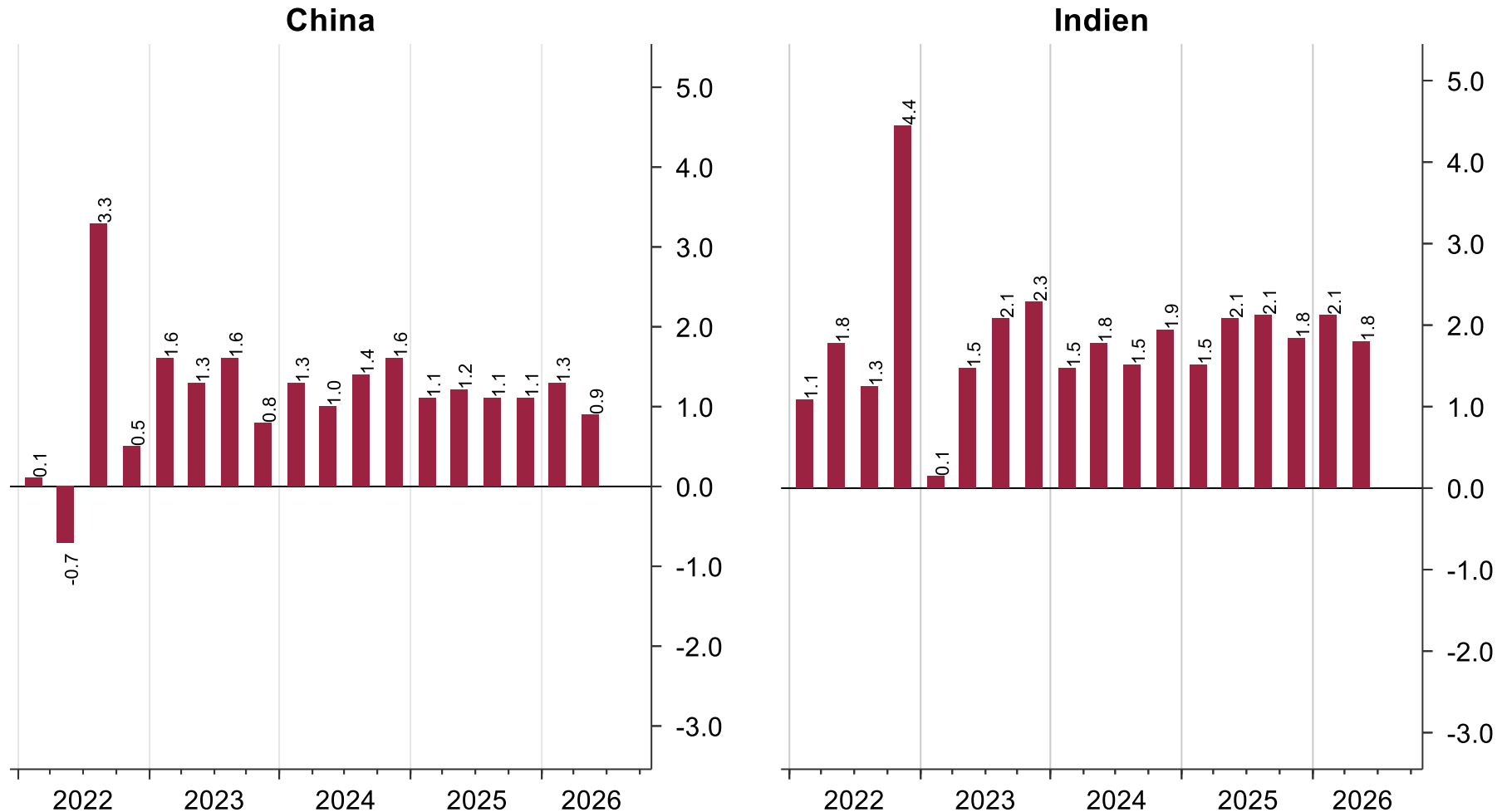
BIP-Entwicklung

Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt



BIP-Entwicklung

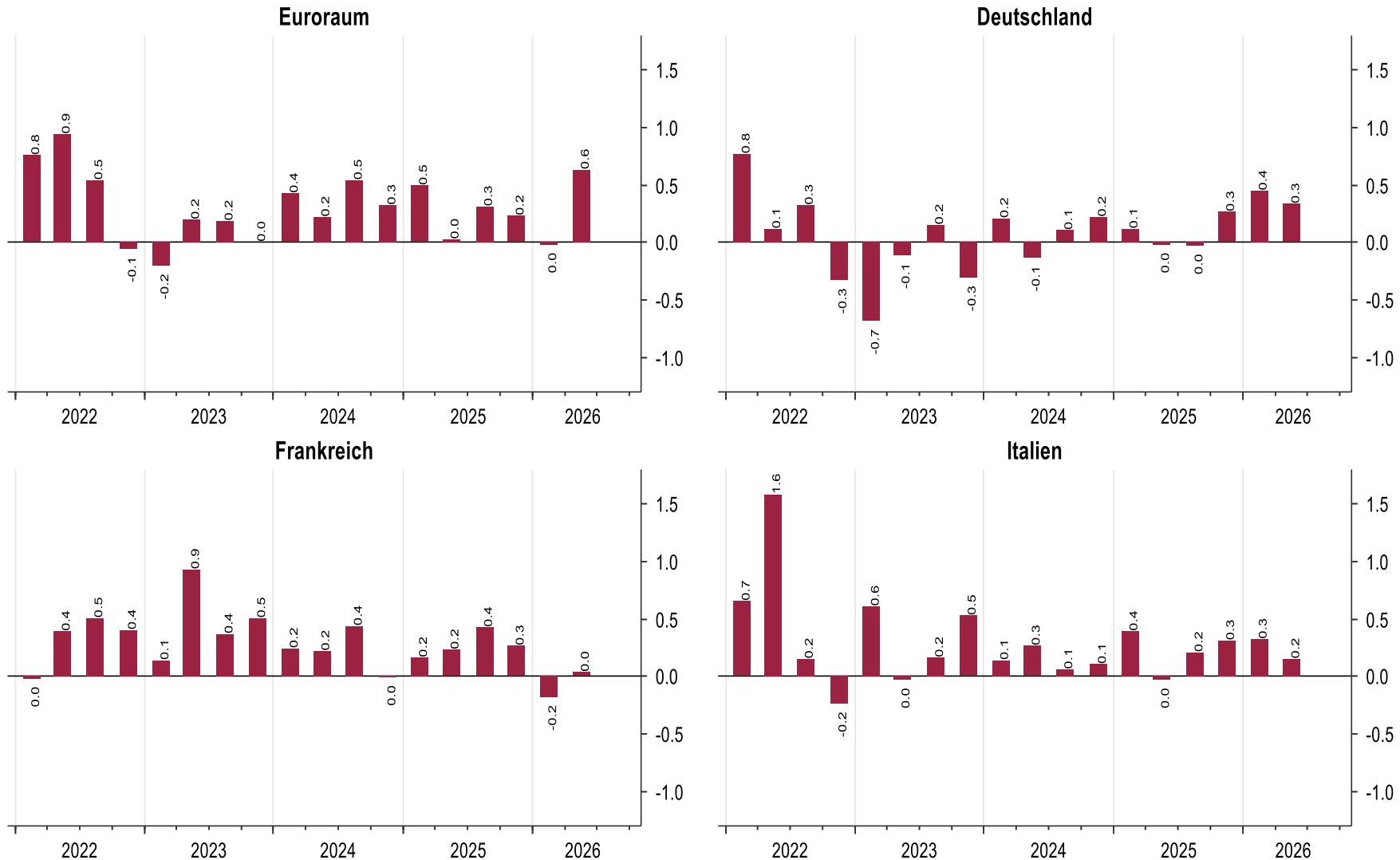
Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt, nationale Währungseinheiten



Source: LSEG Datastream, Update:10/13/2026

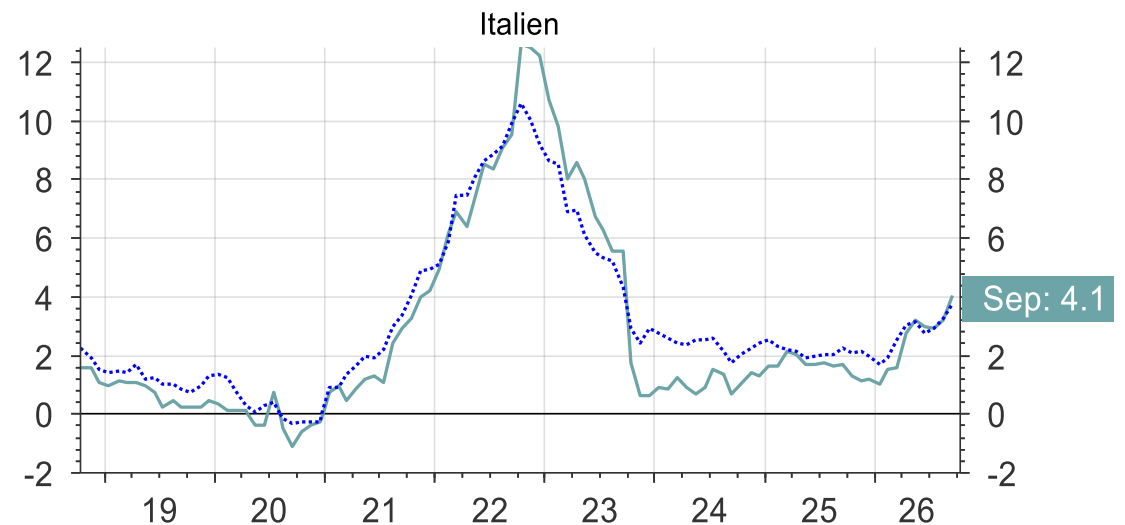
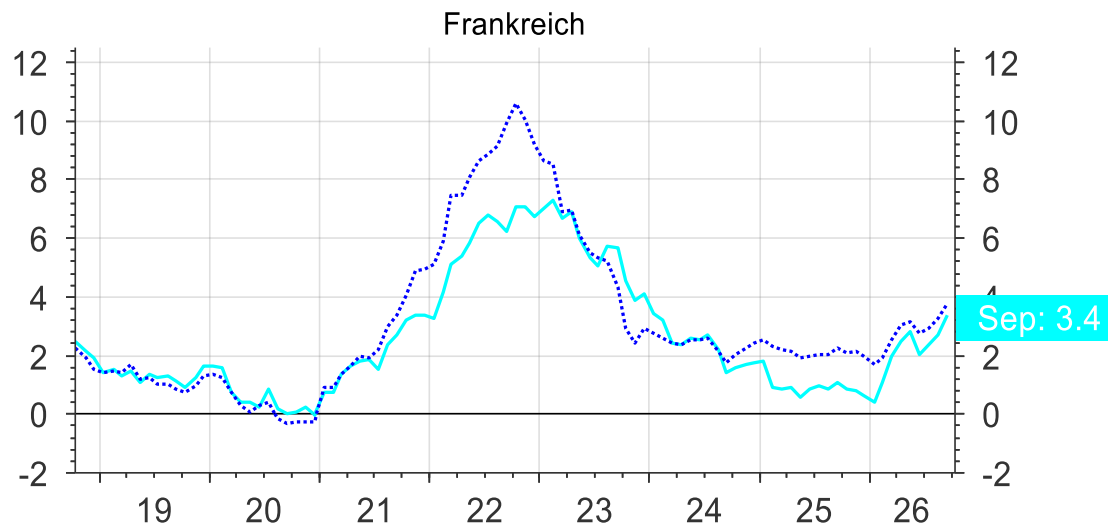
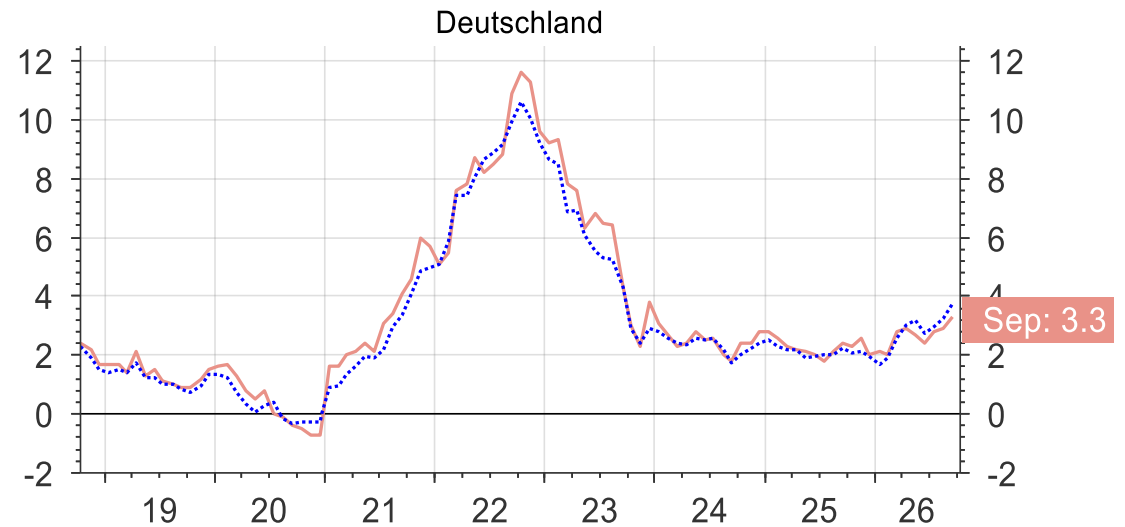
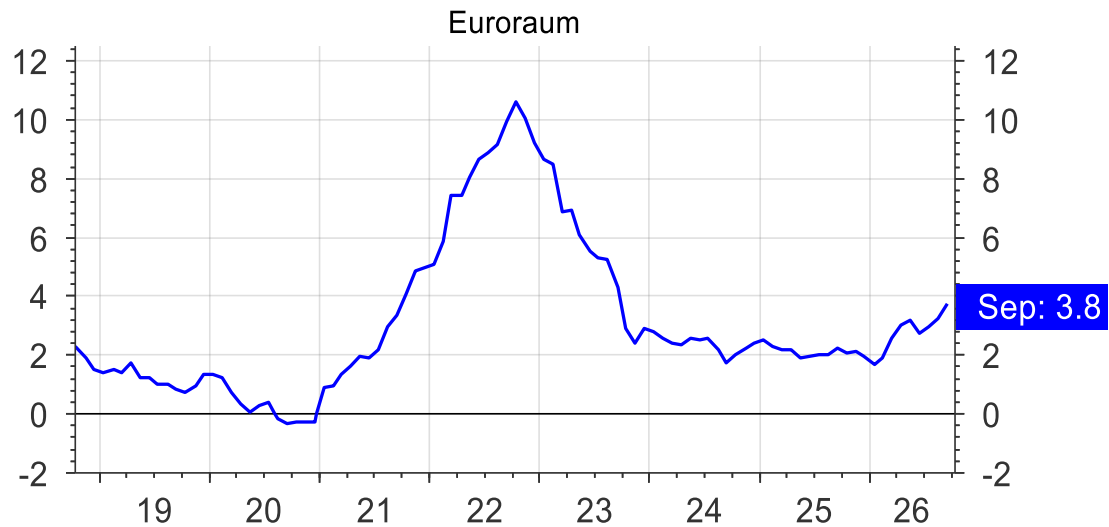
BIP-Entwicklung

Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt



Inflationsrate

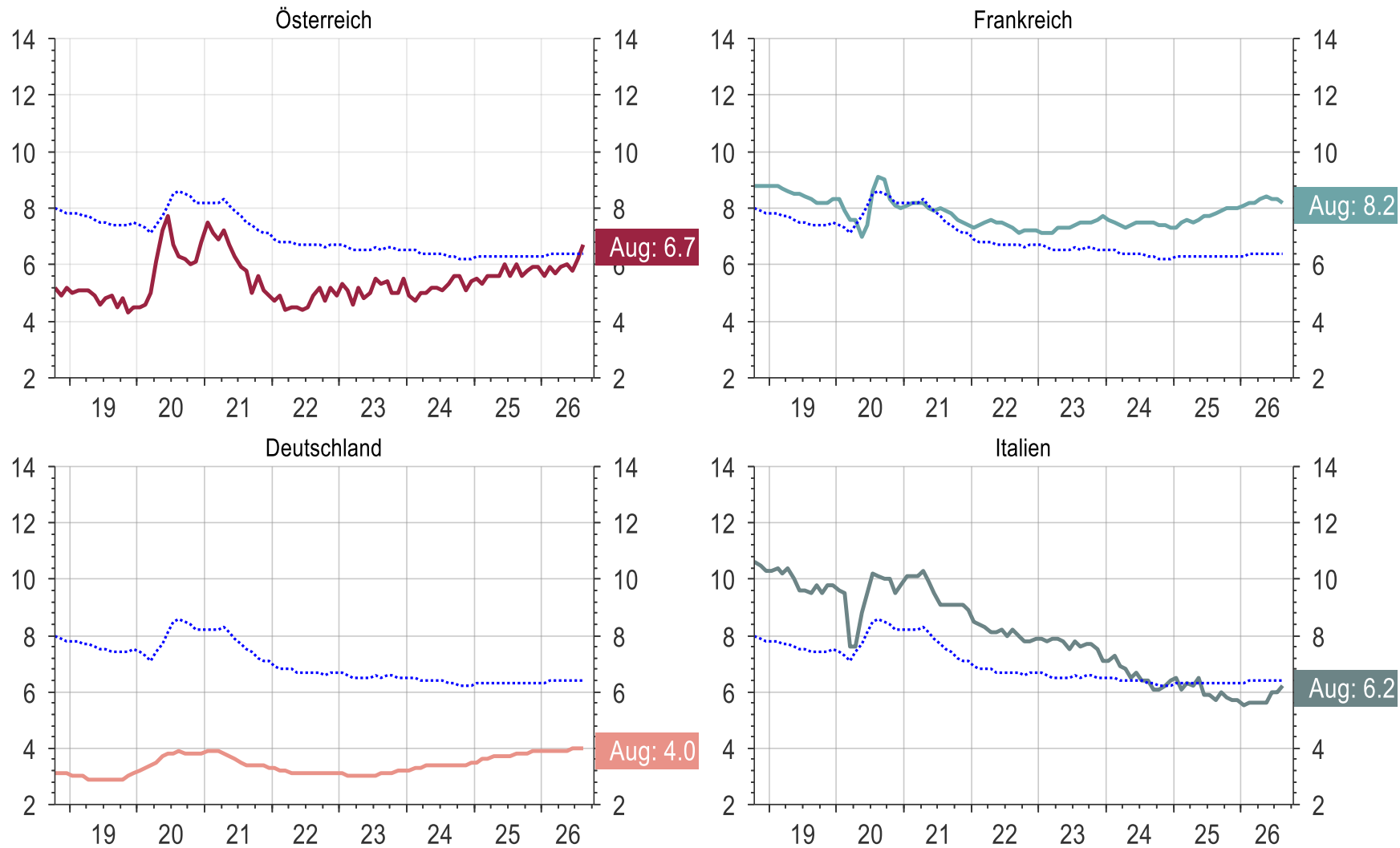
HVPI, monatlich & nicht saisonal bereinigt



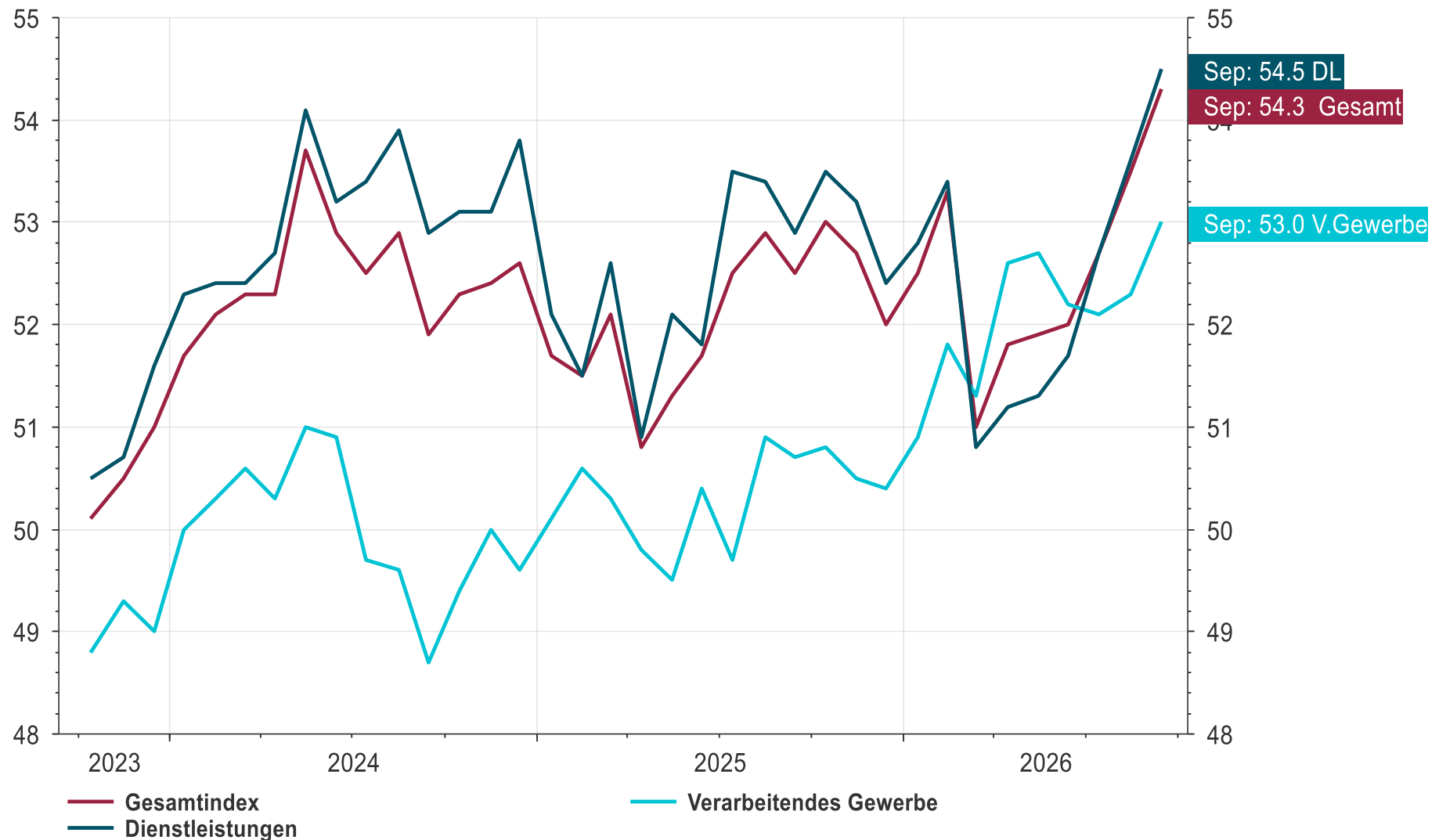
Referenzreihe (blau gepunktet): Inflationsrate Euroraum

Arbeitslosenquote

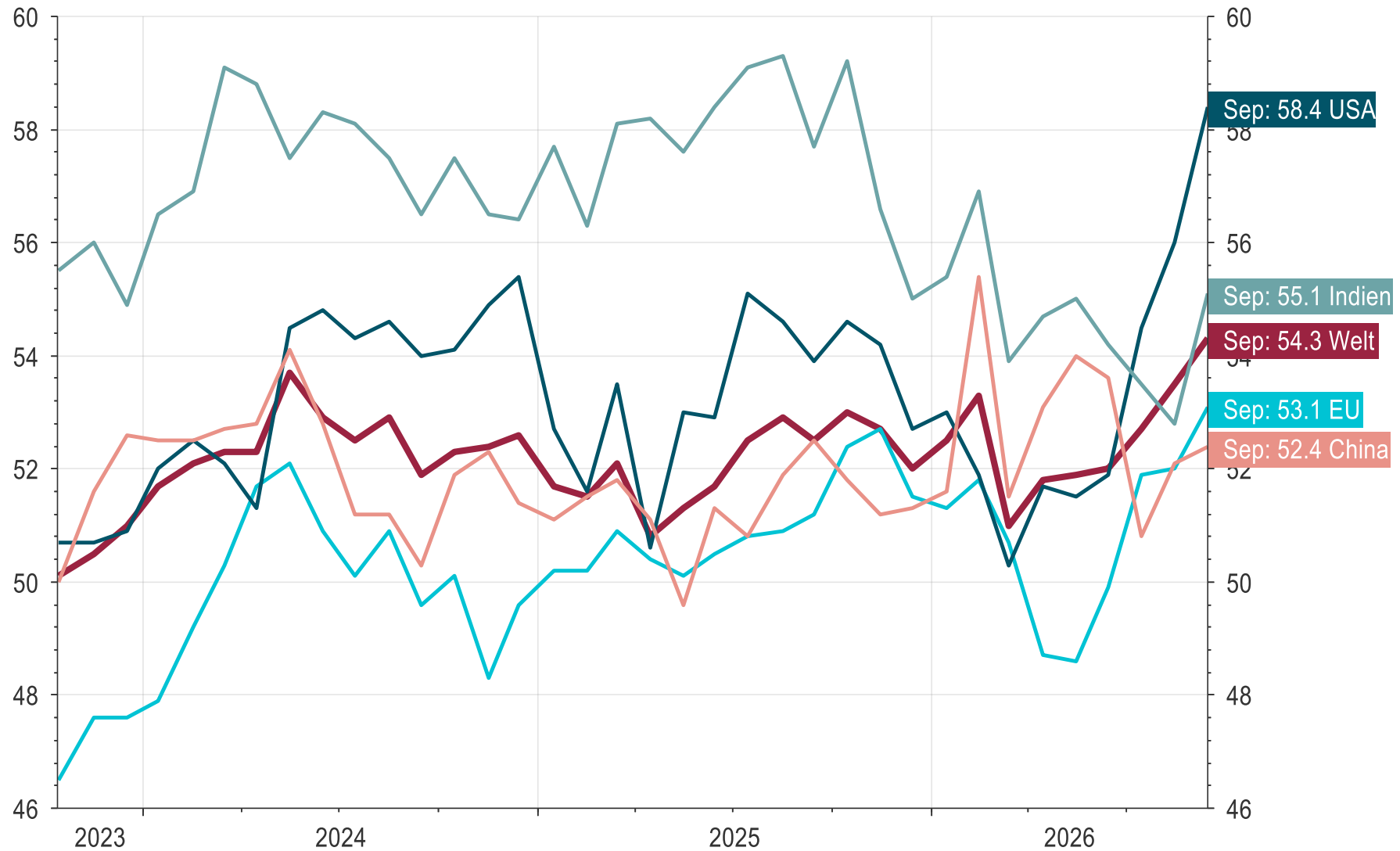
EUROSTAT-Definition, monatlich & saisonal bereinigt



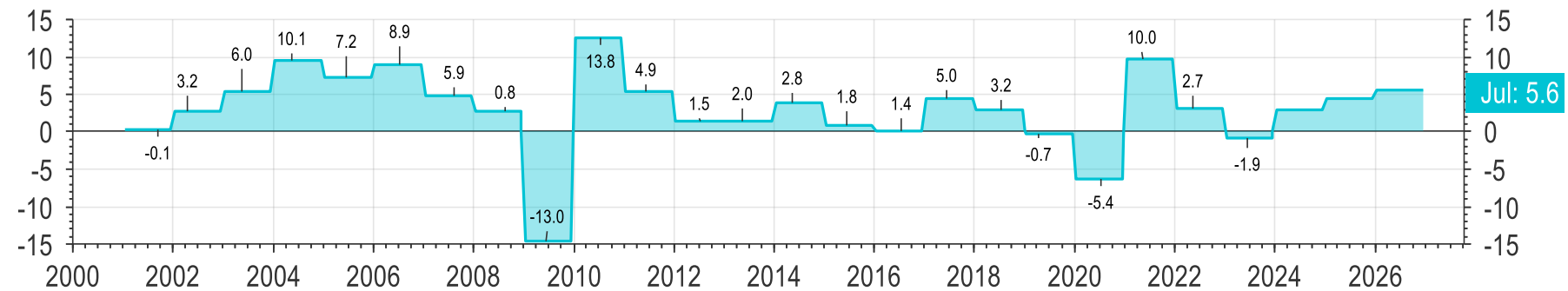
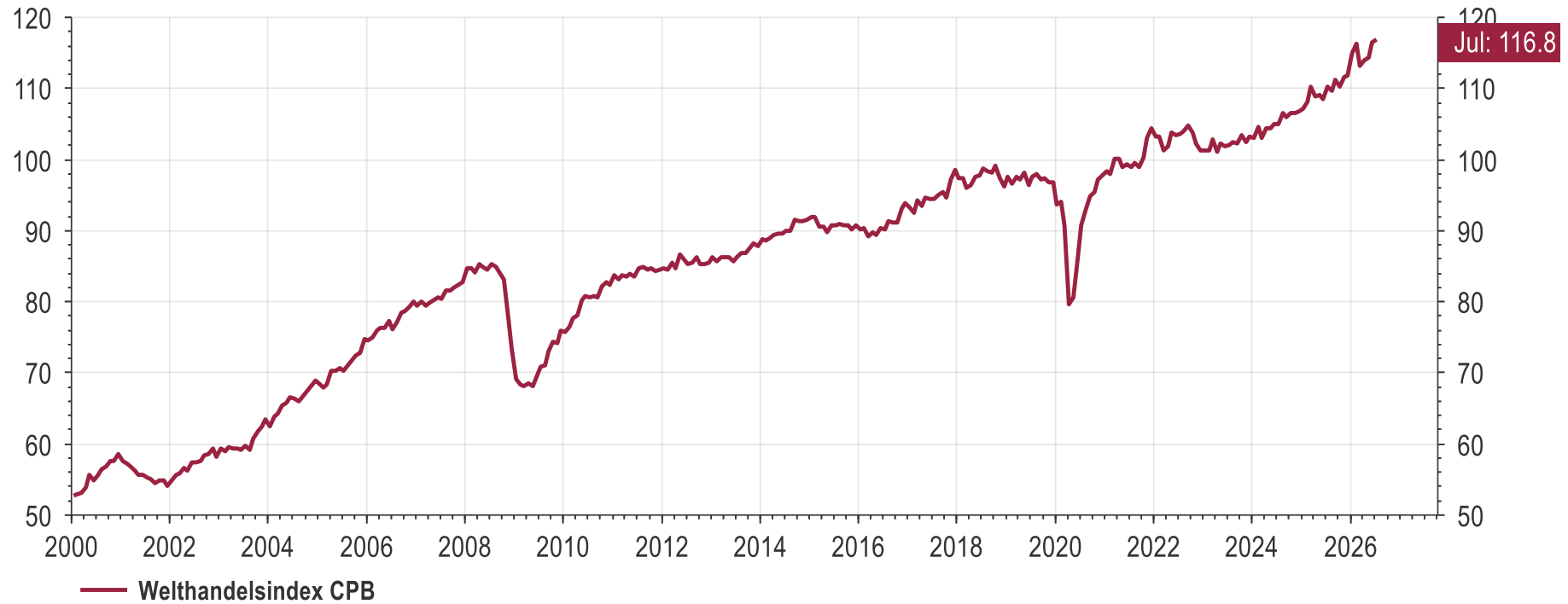
Einkaufsmanagerindex, weltweit: Dienstleistungen und Verarbeitendes Gewerbe



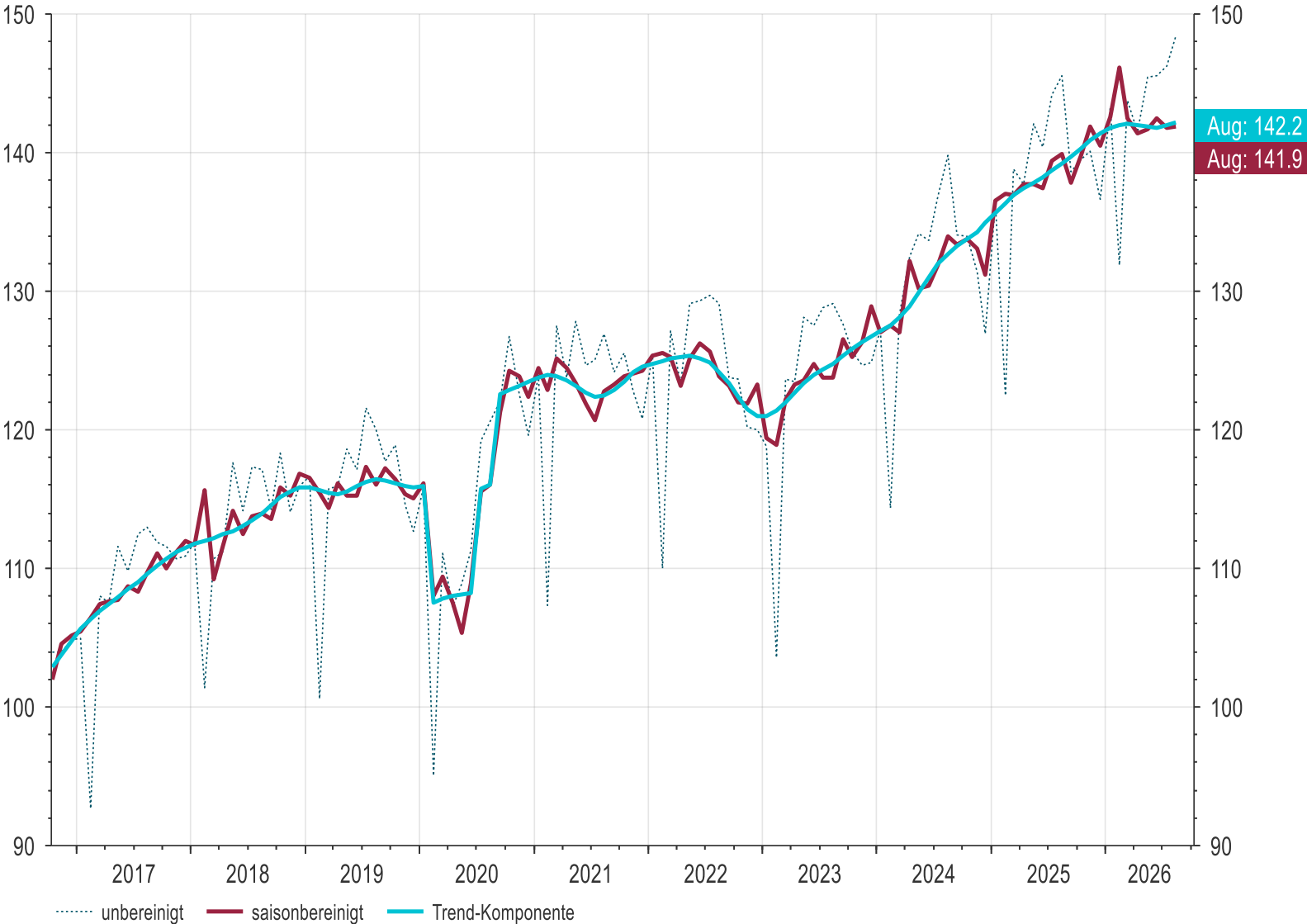
Einkaufsmanagerindex nach Ländern: Gesamtwirtschaft



Welthandel (Waren)

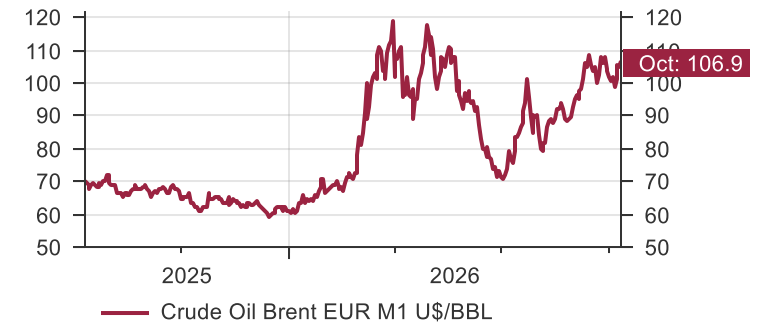


RWI/ISL-Containerumschlag-Index

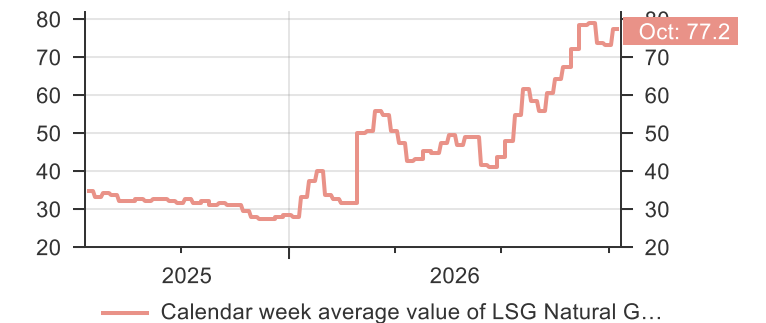
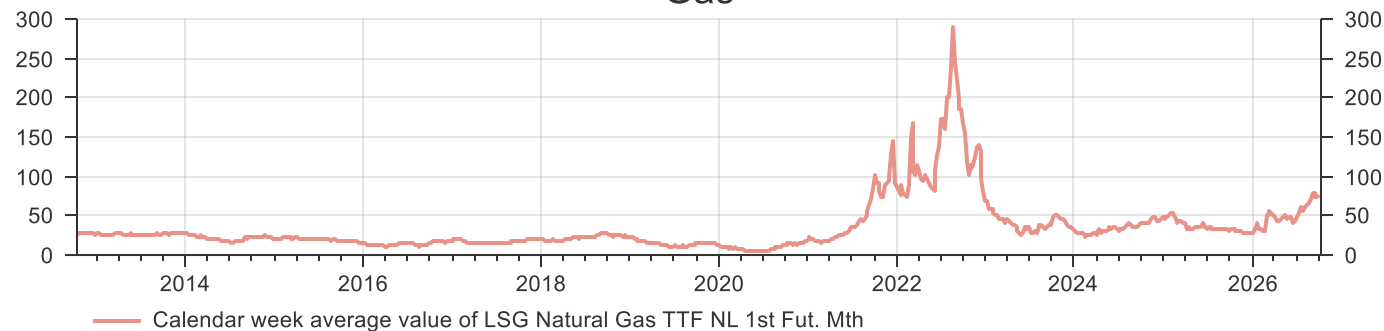


Rohstoffpreise: Energie

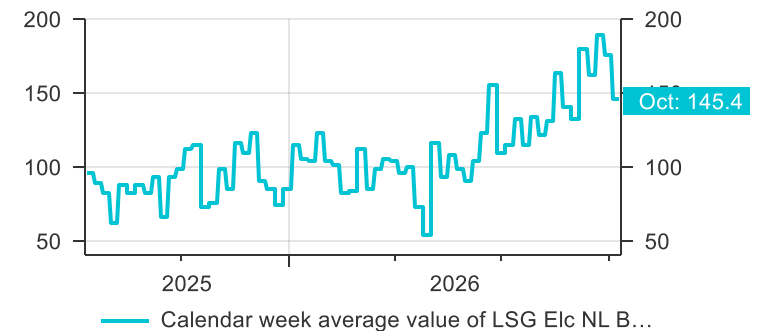
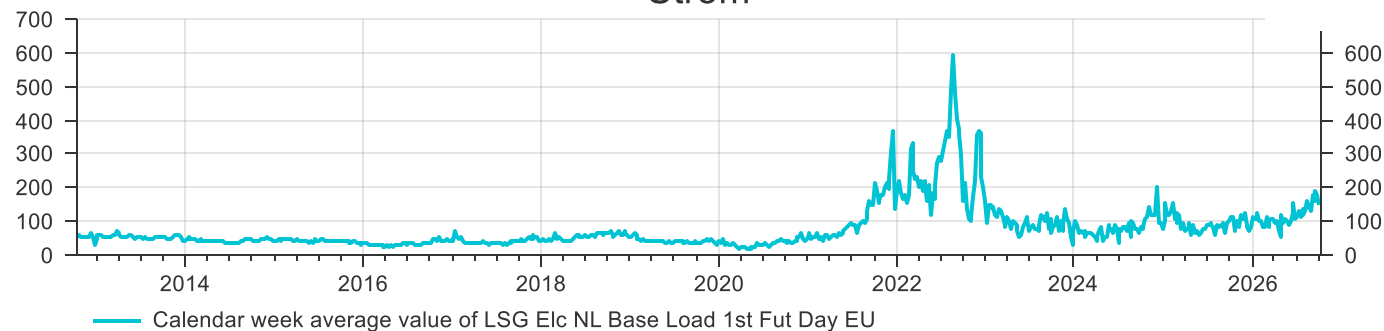
Rohöl



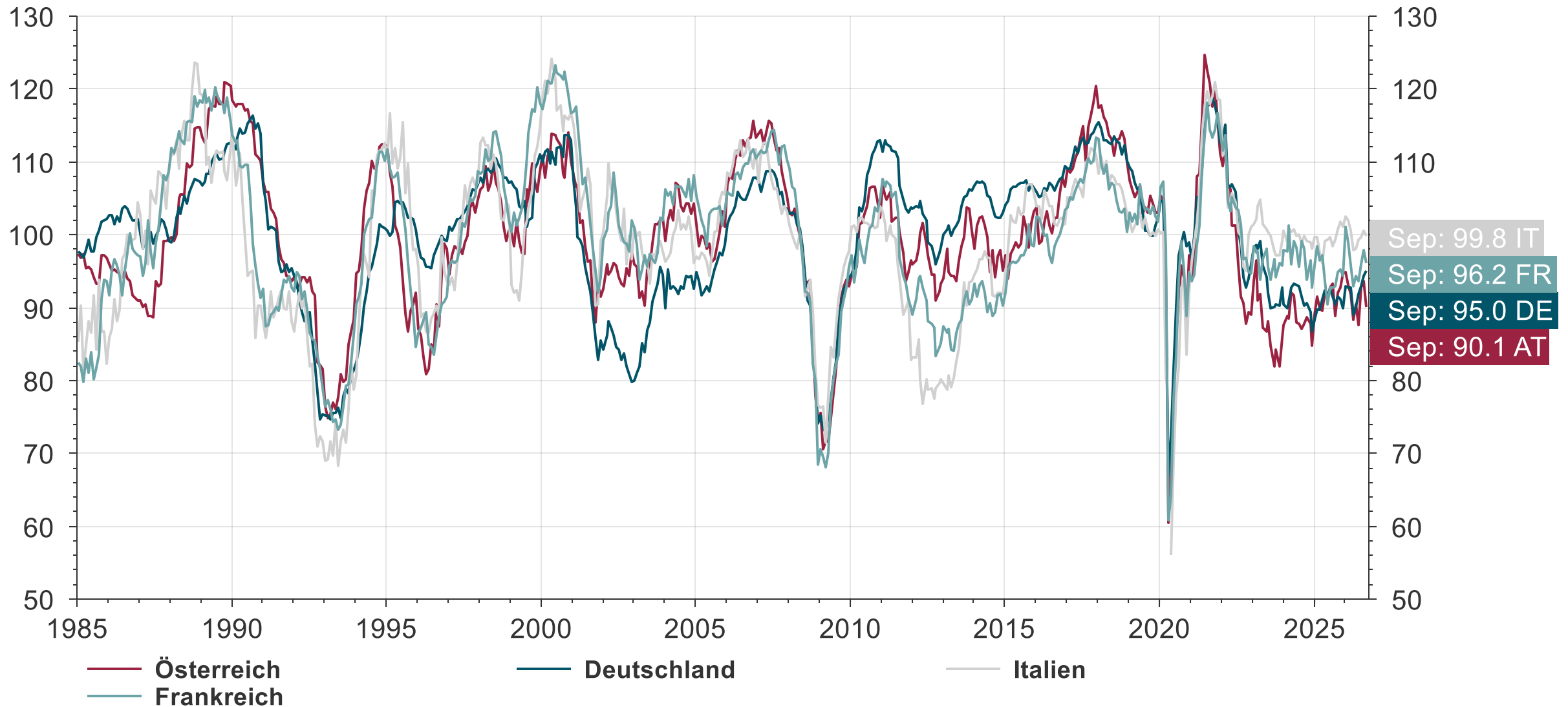
Gas



Strom



Indikatoren der wirtschaftlichen Einschätzung (ESI)



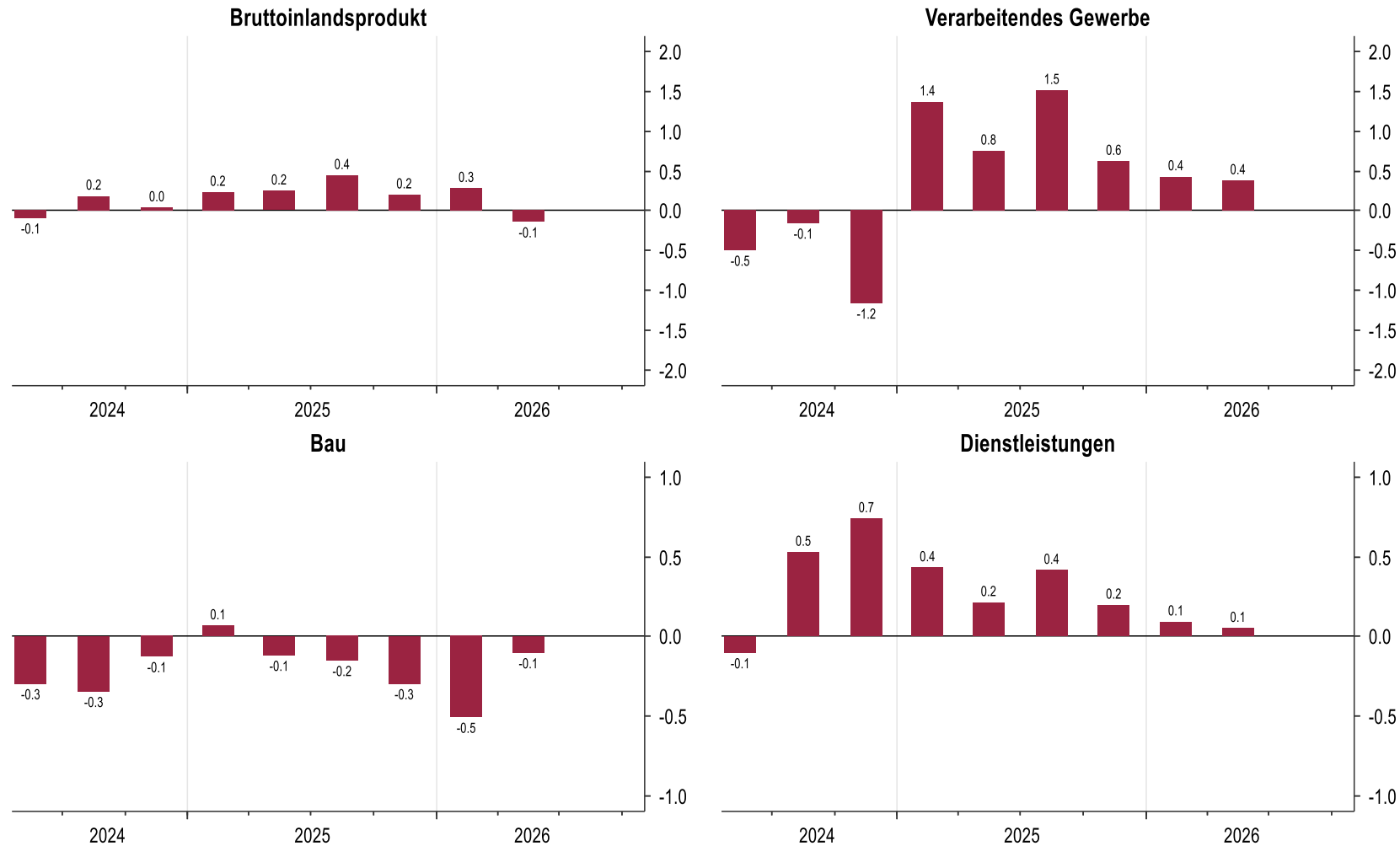
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2025	Prognose Oktober 2026		Prognose Juni 2026	
		2026	2027	2026	2027
Reales BIP USA	2,2	2,2	2,0	2,0	1,8
Reales BIP Japan	1,2	0,8	0,7	0,7	0,7
Reales BIP China	5,0	4,5	4,2	4,5	4,3
Reales BIP Deutschland	0,2	1,3	1,1	0,7	1,0
Reales BIP Euroraum	1,2	1,0	1,3	0,5	1,1
MOEL 5 (Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn)	2,8	2,6	2,4	2,4	2,5
Reales BIP Welt	3,4	2,9	2,8	2,7	2,9
Österreichische Exportmärkte	4,0	2,1	2,2	1,8	2,2
Welthandel mit Waren (CPB)	4,4	5,7	3,0	3,3	1,5
Wechselkurs US-Dollar / Euro	1,13	1,16	1,16	1,16	1,18
Ölpreis (US-Dollar / Barrel Brent)	69,1	93,0	85,5	85,1	75,0

Konjunktur in Österreich

Herbst-Prognose der österreichischen Wirtschaft 2026–2027

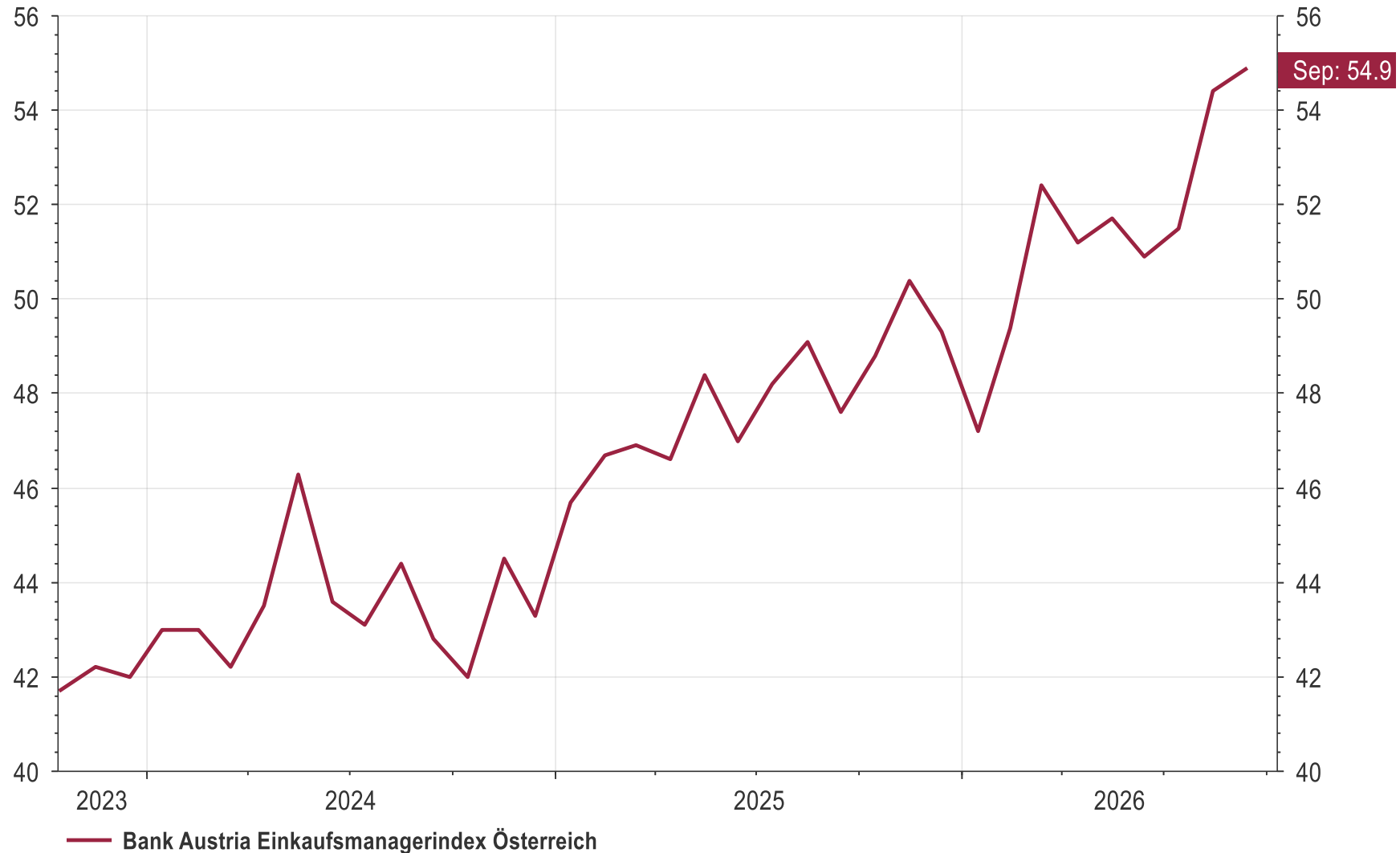
BIP und Komponenten

Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt

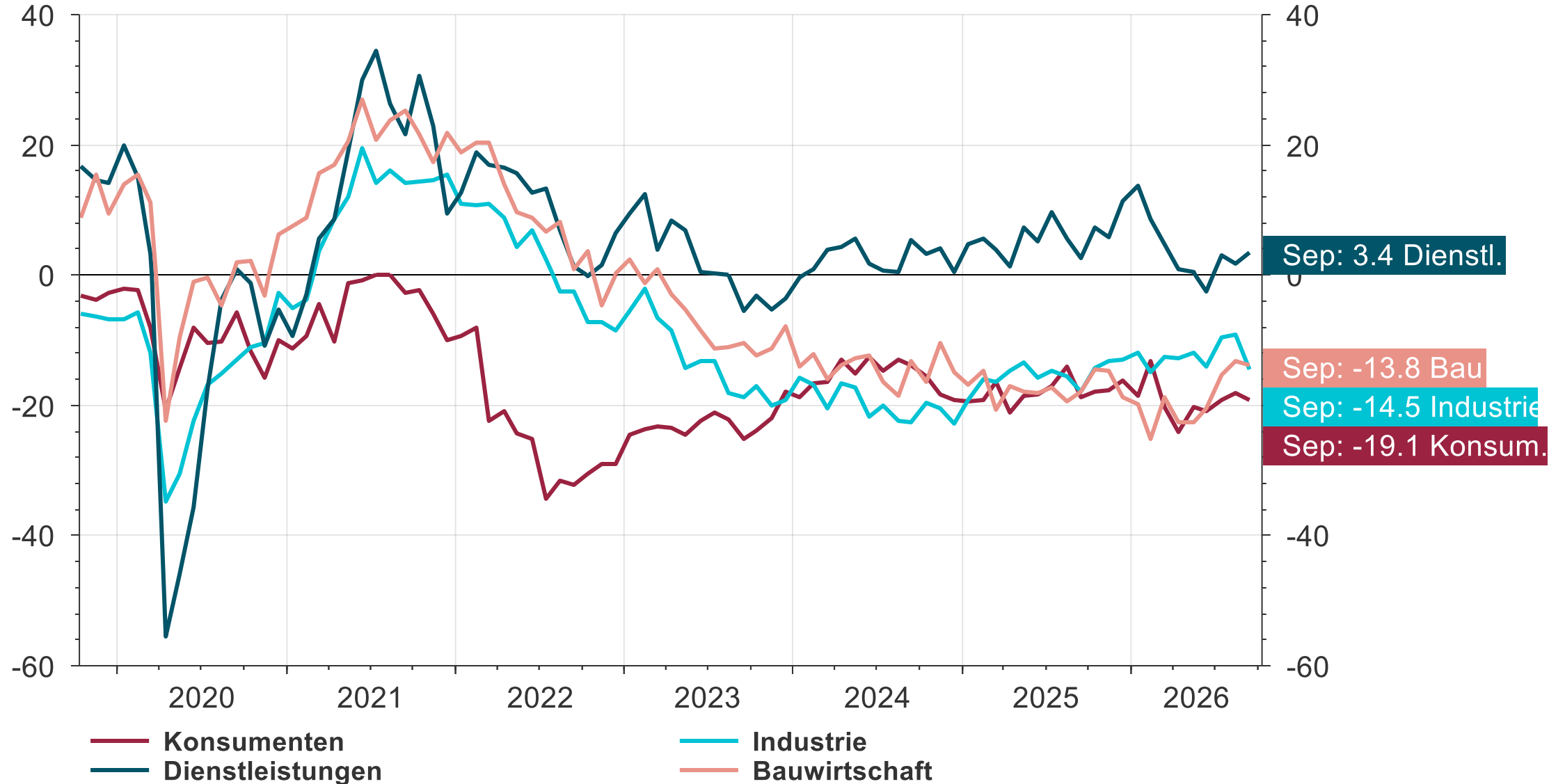


Source: LSEG Datastream, Update:10/13/2026

Einkaufsmanagerindex (EMI): Industrie

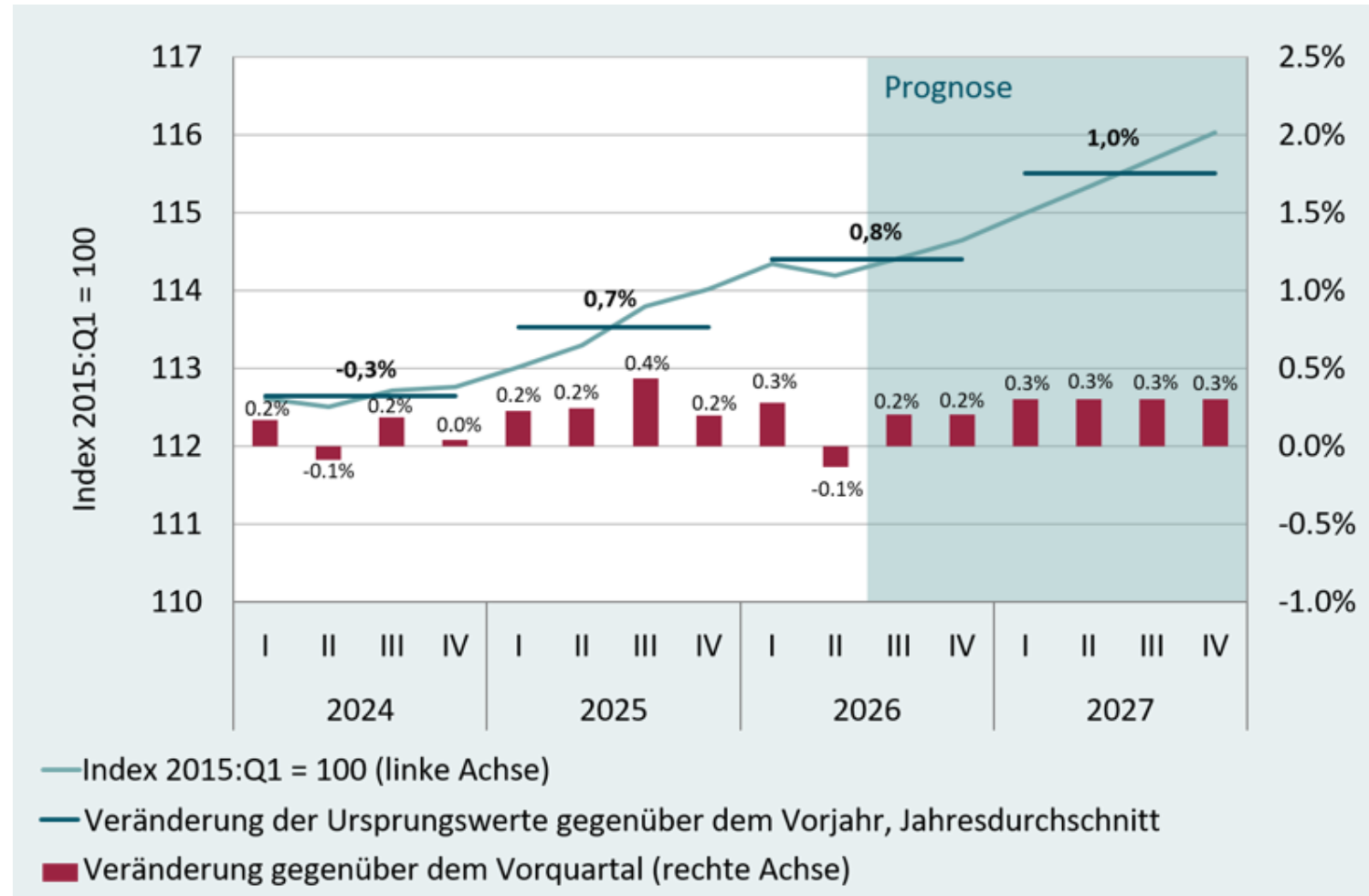


Indikatoren der wirtschaftlichen Einschätzung (ESI): Österreich

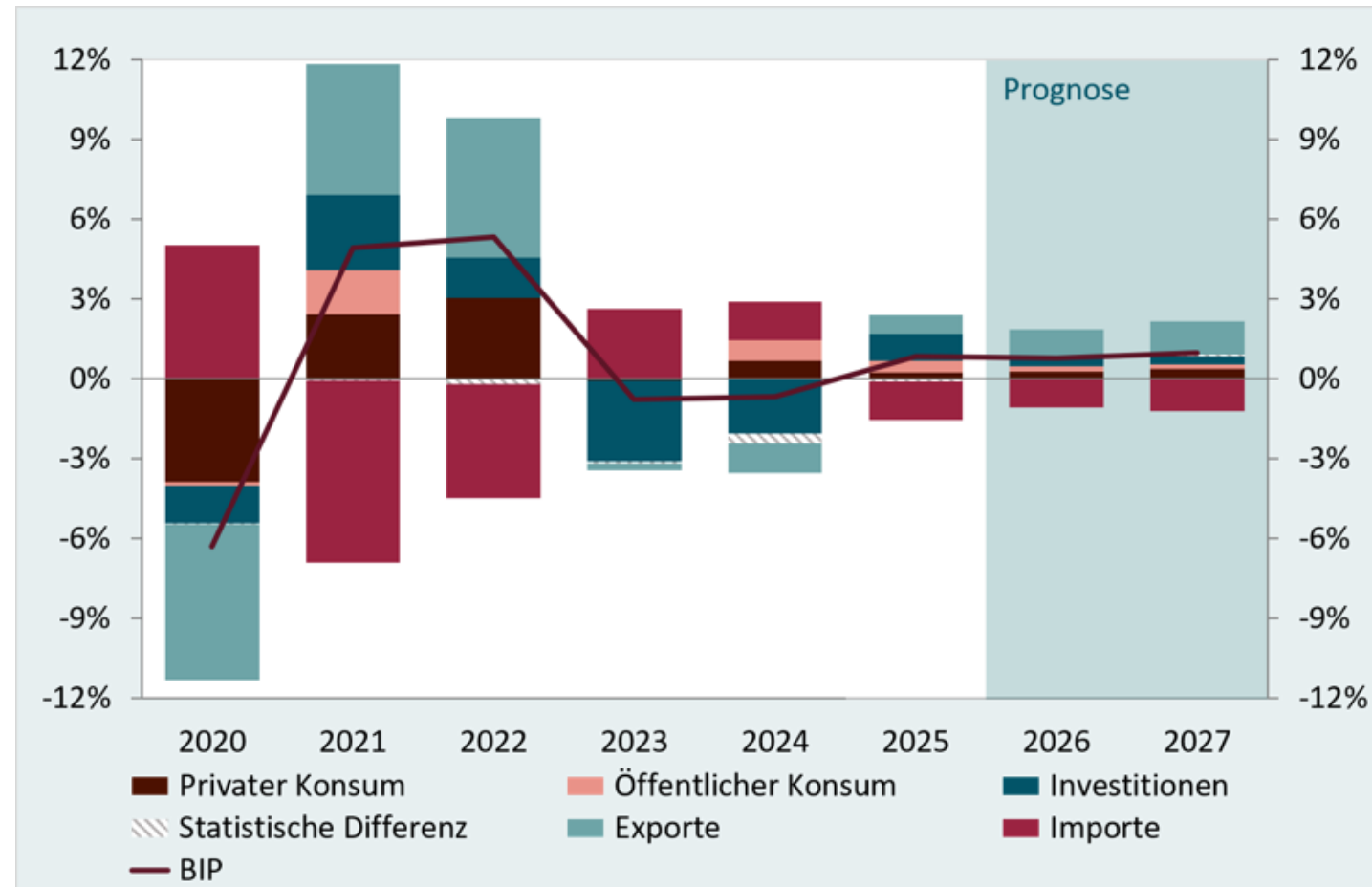


Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2025	Prognose Oktober 2026		Prognose Juni 2026	
		2026	2027	2026	2027
Reales BIP	0,7	0,8	1,0	0,8	1,0
Realer privater Konsum	0,5	0,5	0,7	0,5	0,7
Reale Bruttoanlageinvestitionen	1,4	0,8	0,7	0,7	0,7
Ausrüstungen und sonstige Anlagen	4,8	2,5	1,5	2,5	1,5
Bauten	-2,9	-1,5	-0,5	-1,8	-0,5
Reale Exporte i, w, S,	1,3	2,0	2,3	1,5	2,1
Waren, real (lt, VGR)	0,6	2,5	2,8	1,3	2,0
Reiseverkehr, real (lt, VGR)	1,7	2,0	1,4	2,0	2,0
Reale Importe i, w, S,	2,8	2,0	2,2	1,4	1,9
Waren, real (lt, VGR)	2,9	2,0	2,3	1,2	1,8
Reiseverkehr, real (lt, VGR)	-0,2	0,5	1,5	2,0	2,0
Verbraucherpreisindex (VPI)	3,6	3,1	2,8	3,0	2,3
Unselbständig Aktiv-Beschäftigte	0,2	0,4	0,7	0,5	0,6
Arbeitslosenquote (Absolutwert)	7,4	7,6	7,4	7,5	7,3
Budgetsaldo, in % des BIP	-4,1	-3,9	-3,7	-4,0	-3,7

BIP-Verlauf

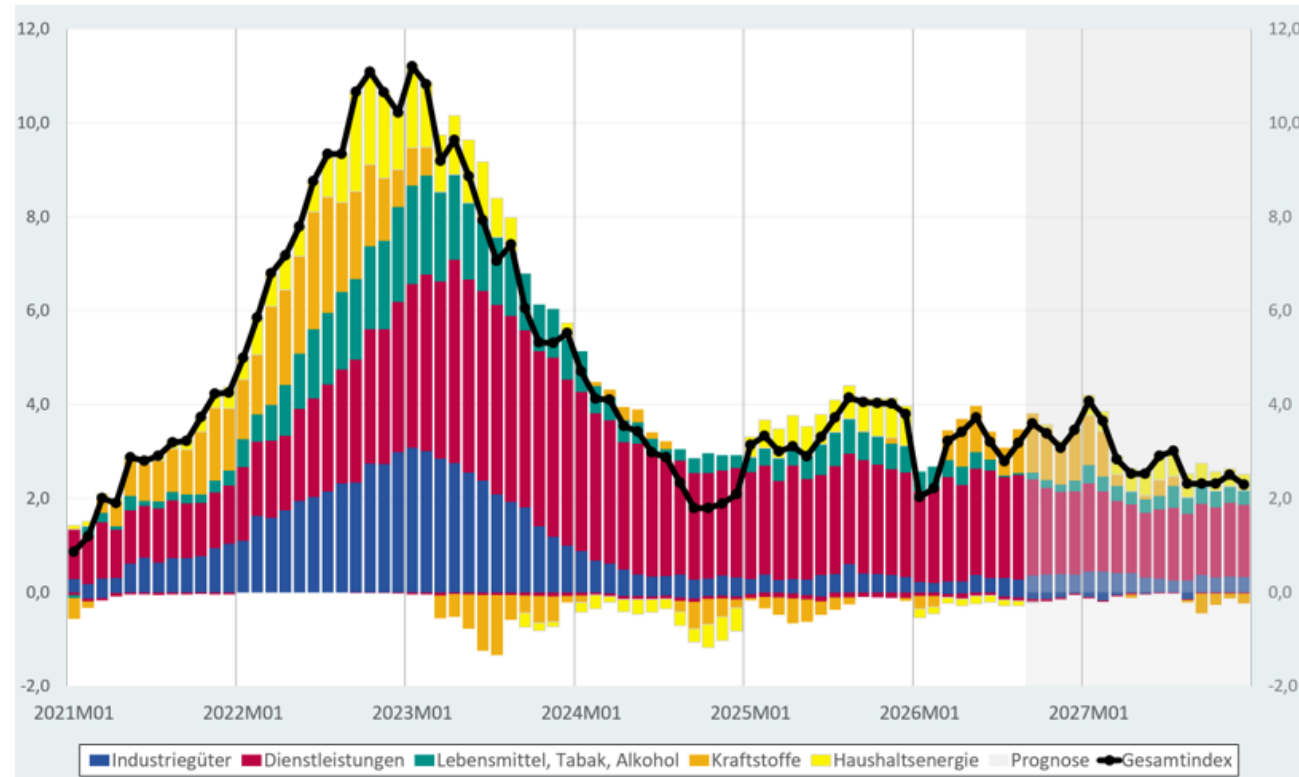


Wachstumsbeiträge (in Prozentpunkten)



Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen, ab 2026 Prognose des IHS

Beiträge der Komponenten zur Inflation in Österreich Inflationsrate in Prozent; Inflationsbeträge in Prozentpunkten



Prognose basiert auf Subaggregaten des VPI; Rundungsdifferenzen bei Summenbildung. Heizöl wird dem Bereich Kraftstoffe zugerechnet und nicht dem Bereich Haushaltsenergie.

Statistische Komponenten der BIP-Veränderung

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Statistischer Überhang ¹	-0,3%	1,0%	2,9%	0,5%	-0,7%	0,1%	0,4%	0,2%
Jahresverlaufsrate ²	-5,2%	7,1%	3,1%	-1,8%	0,3%	1,1%	0,5%	1,2%
Jahresveränderungsrate ³	-6,3%	4,9%	5,5%	-0,7%	-0,3%	0,7%	0,8%	1,0%

1) Saison- und kalenderbereinigtes reales BIP im vierten Quartal des Vorjahres in Relation zum Quartalsdurchschnitt des Vorjahres

2) Saison- und kalenderbereinigtes reales BIP im vierten Quartal in Relation zum vierten Quartal des Vorjahres

3) Jahresveränderungsrate des nicht saison- und kalenderbereinigten realen BIP (Ursprungswerte)

Risiken

Herbst-Prognose der österreichischen Wirtschaft 2026–2027

Abwärtsrisiken

- Eskalation der Kriege im Nahen Osten und in der Ukraine
- Zweitrundeneffekte des Energiepreisanstiegs würde die Realeinkommen schmälern und den privaten Konsum bremsen
- Persistent hohe Inflation könnte weitere geldpolitische Straffungen erfordern
- Korrekturen an den Finanzmärkten, etwa bei den Bewertungen von KI-Unternehmen
- Noch stärkerer Anstieg der Langfristzinsen, etwa wegen Bedenken hinsichtlich der Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen in manchen Ländern
- Stärkerer Anstieg der Lohnstückkosten würde die preisliche Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Industrie verringern
- Geo- und handelspolitische Unsicherheit könnte Unternehmen und Haushalte zu mehr Vorsicht veranlassen

Aufwärtsrisiken:

- Umsetzung substanzieller Strukturreformen könnte einen Wachstumsschub auslösen
- Deutlicher Rückgang der Energiepreise